

## DX-Jahresrückblick 2007

### Januar

Der Malteserorden erwacht aus längerer funktechnischer Versenkung mit 1A4A, der ersten von drei Aktivitäten 2007. XT2C bringt mehr als 50 000 QSOs in die Logs. Pazifik-Segler KM9D kann man als T32MO arbeiten – falls man ihn hört. Nach 17 Jahren Sendepause konnte VU7LD im Dezember 2006 erreicht werden. Die international zusammengesetzte, nachfolgende Groß-Expedition VU7RG und die indische Gruppe VU7MY setzen noch einmal 110 000 QSOs drauf und lassen die Lakkadiven zu einem Top DX-Ereignis des Jahres werden. Nicht zu vergessen der maßgebliche Organisationsbeitrag durch DL4KQ. Der Betrieb auf 30 m war offiziell gestattet und brachte somit für jeden interessierten DXer einen neuen Bandpunkt.

### Februar

Die von DL1MGB organisierte BCC DXpedition nach Norfolk als VK9DNX übertraf mit 60 000 QSOs die selbst gestellten Erwartungen um das Doppelte. Das Signal auf 80 m war teilweise lauter als das der mutwilligen Störer. Aus dem Pazifik ist mit etwas Glück ZK3RE zu erreichen. DJ6SI und DJ9ZB aktivieren für ein paar Tage 9UØX und 9U9Z. Daneben hören wir aus Afrika D6ØVB (UA4WHX), 9Q1D und 9Q1EK, sowie J2ØRR. Spratly wird als DXØJP aktiviert; das war vor einigen Jahren noch nicht selbstverständlich. YWØDX bringt fünf Tage lang Aves in die Logbücher, wahrscheinlich das letzte Mal für einige Jahre lang, siehe November.

### März

DL7CM, DM2AYO und DL6CT funken von 6W, auch etwas als J5UAR. Hinter J5BI steckt F6BUM. Wir hören eine weitere Spratly-Aktivierung als 9M4SDX. Weitere rare Calls waren ZM8CW und ZL1GO/8, 3DAØGI, H44MS, R1FJM, R1FJT. Letzterer war fast das ganze Jahr aktiv.

### April

Wer das Jahr zuvor nicht zum Zuge kam, konnte im April die durch YT1AD geleitete Groß-Expedition zum Swains Atoll N8S zumindest auf 30 m, 20 m

und 17 m gut erreichen. Höhere Bänder fielen dem fast erreichten Sonnenfleckenminimum zum Opfer. Die professionelle DXpedition schloss mit 117 000 QSOs und aktivierte noch ein paar Tage lang 5W. Swains und Scarborough Reef waren bis zu diesem Zeitpunkt auf die obersten beiden Plätze der meist gesuchten DXCC-Gebiete hochgeklettert. BS7H war zehn Jahre nicht mehr aktiv. Die Pile-Ups der Ende April unter schwierigsten Bedingungen beginnenden DXpedition waren gigantisch. Deutscher Teilnehmer der internationalen Gruppe war DL3MBG. Der weltweite Bedarf konnte mit 45 000 QSOs bei weitem nicht abgedeckt werden. Nur einem Europäer gelang ein RTTY-QSO, vier Deutschen ein QSO auf 80 m, einem DL ein 160-m-QSO. Fast in Vergessenheit gerieten daneben andere interessante Aktivitäten wie 7Q7VB und 5H3VMB durch UA4WHX.

### Mai

Nachdem BS7H QRT macht, werden die Bänder wieder ruhiger. Wir hören die Bänder wieder ruhiger. Wir hören 3XY5M, A52AM, JT1Y, JD1BLY. Afrika-Reisender UA4WHX funkt als 9UØVB. In Turkmenistan (EZ) ist 2007 der Amateurfunk untersagt.

### Juni

Aus 3B6SP wird für die polnische Crew durch einen Motorschaden des Charterschiffs 3B7SP. Nach zehn Jahren Pause wird Ruanda das erste Mal überraschend wieder durch UA4WHX als 9XØVB aktiviert. Als 5X1VB beendet Vlad seine 26-monatige außergewöhnliche Funktour durch Afrika. Er nahm 310 000 Kontakte aus 21 DXCC-Ländern in seinen Logbüchern mit nach Hause – zwei kaputte Funkgeräte und einen Finger musste er in Afrika lassen. 9Q1D macht ebenfalls QRT. G3TXF und G4SWX funken von FY. Aus dem Vatikan hören wir HVØA. Montenegro erhält den Präfix 4O.

### Juli

1AØKM feigt unter anderem mit bekannten DX-Op über die Bänder und schließt die Logs nach über 40 000 QSOs. FWØMO & FWØYL kann man

nicht so leicht erreichen, ebenso wie JD1BMM von Minami Torishima. ZD7X wird über mehrere Monate aktiv.

### August

7O/G4HCL wird zu Präsentationszwecken für ein paar Stunden aus dem Jemen aktiv. Papiere wurden der ARRL nicht vorgelegt. Ansonsten hören wir 6OØF, sowie die beiden Market Reef Stationen OJØB und OJØMI. Bosnien erhält offiziell den Präfix E7, der wird aber erst ab 2008 verwendet.

### September

Die Erwartungen an die St. Brandon Aktivierung als 3B7C durch die Five Star DX Group wurden voll erfüllt. Mit einem Megaaufwand wurden 137 000 QSOs erreicht. Die kleine, aber engagierte DXpedition VK9WWI machte einige Low-Band-DXer glücklich. Wer Willis nicht erreichen konnte – für 2008 wird eine große Aktivität vorbereitet. Nur eine Handvoll gut ausgerüsteter Europäer erreichten G4GIR/KH9. Ende des Monats versorgten DL7DF & Crew die Wartenden als 9UØA in gewohnt professioneller Weise. Allein die permanenten Gewitterstörungen dämpften die Low-Band-Erwartungen.

### Oktober

Eine niederländische Truppe aktivierte Liberia als 5L2MS im größeren Stil und führte daneben humanitäre Projekte aus. Die polnische ZL7-Gruppe machte ebenfalls recht guten Betrieb und konnte sogar auf 160 m erreicht werden. H4ØMY (KM9D) ist praktisch kaum zu hören, wohl aber P29VCX, 3C7Y oder 1A3A. In Thailand werden 160, 80, 30, 17 und 12 m freigegeben.

### November

Schönen Betrieb machen V8FDM, V8FWP & V8FWU aus Brunei. Eine griechische Gruppe aktiviert eine gesuchte IOTA-Insel als YK9SV. Vor und während des CQWW CW finden wir Raritäten wie 3X5A, VK9AA & VK9CCC (DJ8NK) von Cocos, 3DAØZO, C91KDJ, E51MMM & E51NNN. XF4YW und 6E4LM von Revillagigedo werden in Europa praktisch nicht gehört. Hurrikan Dean spült 90 % der ohnehin kleinen Aves Insel ins Meer. YVØ wird wohl einige Jahre „de-



Beiträge für „Pile-Up“ an:

Andreas Hahn, DL7ZZ  
Tegtkamp 13  
31319 Sehnde  
dl7zz@darcd.de

Bernd Koch, DF3CB  
Bahnhofstr. 21b  
85591 Vaterstetten  
bernd@df3cb.com  
www.df3cb.com

leted“ bleiben, ehe von dort wieder gefunkt werden kann. Das Minimum des Sonnenfleckenzyklus 23 ist offensichtlich erreicht.

## Dezember

Das DX-Jahr geht nicht ohne besondere Überraschungen zu Ende. FJ, St. Barthelemy erhält im Februar den gleichen Status wie Guadeloupe oder Martinique. Mit dem Update des US State Department Fact Sheet wird FJ am 14.12. zum DXCC-Gebiet Nr. 338. OH2BH und OHØXX lassen sich diese Gelegenheit nicht entgehen und aktivieren FJ/OH2AM. Einen professionellen Betrieb macht E4/OM2DX aus dem rar gewordenen Palästina. DJ6SI und DJ9ZB funken überraschend als TN6X und TN9Z vom Congo. Rotuma wird durch 3D2AG/R aktiviert, M.T. durch JD1BMM, Bouvet als 3YØE durch einen unerfahrenen Op, aber immerhin.

## Zusammenfassung

Die Lakkadiven, Swains und Scarborough Reef veränderten als die wichtigsten Aktivitäten die Rangliste der meist gesuchten Gebiete. Die Nachrückenden lassen hoffen, aber die Grundtugend des DXers ist die Geduld. Navassa, KP1 ist das Gebiet, das am längsten nicht mehr aktiviert werden konnte – mehr als 14 Jahre sind vergangen! Jemen, Nordkorea oder Glorioso rücken weiter nach. 293 der 338 DXCC-Gebiete waren 2007 mehr oder minder, aber wenigstens einmal aktiv, sechs mehr als 2006. Mit FJ ist ein neu-

es Gebiet hinzugekommen. Es wird davon ausgegangen, dass 2008 ein paar Weitere hinzukommen.

Bernd Koch, DF3CB

## IOTA HR 2007 (Auszug DL)

In die Honor Roll des „Island on the Air“ findet man Eingang, wenn das bestätigte Guthaben wenigstens die Hälfte aller nummerierten IOTA-Gruppen umfasst.

\* Platzierung in DL  
 \*\* Platzierung weltweit  
 \*\*\* bestätigte IOTA

DL*	WW**	Call	IOTA***
1	18	DL8NU	1042
2	50	DK1RV	1010
2	50	DF2NS	1010
4	55	DL6MI	1008
5	74	DL8USA	991
6	93	DK2PR	968
7	102	DK6NJ	961
7	102	DK6NP	961
9	116	DK2UA	944
10	121	DK6IP	933
11	136	DL5ME	918
12	141	DL1BKK	912
13	152	DL1BDD	904
14	170	DJ4XA	885
15	174	DL8FL	878
16	175	DL8DSL	877
17	183	DK8UH	870
18	185	DL6MST	869
18	185	DL8MLD	869
20	203	DL2NES	856
21	205	DJ3XG	855
22	214	DL2SCQ	847
23	216	DL5MU	845
24	219	DL4MCF	838
25	222	DF9ZN	834
26	230	DL1BKI	825
27	237	DJ5AI	822

28	239	DL5SBA	819
29	241	DL2DXA	816
30	244	DJ5AV	815
31	250	DL6ATM	810
32	260	DJ4GJ	803
33	266	DJ9HX	800
33	266	DL4FDM	800
33	266	DL8DXL	800
36	279	DL5AWI	795
37	284	DL5CT	789
37	284	DL6KVA	789
39	297	DF6EX	778
39	297	DL3APO	778
41	302	DL6XK	775
42	307	DL7CW	772
43	309	DL5ZG	769
44	324	DL9JH	760
45	356	DJ8QP	734
46	379	DL2MEV	717
47	384	DH5VK	712
48	392	DL1DWT	709
49	392	DL6ZXG	709
50	397	DL2RNS	706
51	404	DF5WA	703
52	404	DL8MER	703
53	419	DL9GOA	692
54	427	DF7GK	681
55	440	DL1JIU	667
56	464	DL2CHN	652
57	484	DL8YR	634
58	505	DL1FU	619
59	524	DL1XE	607
60	537	DL6CMK	596
61	552	DL9RCF	581
62	558	DJ10J	575
63	561	DL8YCN	573
64	568	DK1FW	565
65	571	DL1CL	564
66	576	DK2BR	558
67	582	DL9JI	554
68	601	DL3EA	546
69	602	DL4AO	544

(tnx DL5ME!)

Weitere 122 DL-Rufzeichen verzeichnet die „Jahresliste“ (Annual Listing) mit 100 und mehr bestätigten Inselgruppen. Einzelheiten siehe: [www.rsgbiota.org](http://www.rsgbiota.org).

Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR

## Termine Februar 2008

Datum	UTC	Band	Contest	Mode	CQ DL
2.2.08	1600–1900	KW	AGCW-DL Handtatsten-Party 80m	CW	2/08, S. 122
3.2.08	0700–1600	KW/UKW	Februar QSO-Party	CW/SSB/FM	1/08, S. 39
9.2.08	1200–1600	KW	VFDB Z-Contest (Teil 1 und 2)	SSB	2/08, S. 122
9.–10.2.08	0000–2400	KW	CQ World-Wide RTTY WPX Contest	RTTY	2/08, S. 122
9.–10.2.08	1200–1200	KW	PACC-Contest	CW/SSB	2/08, S. 123
9.–10.2.08	2100–0100	KW	RSGB 1,8 MHz CW Contest	CW	2/07, S. 137
20.2.08	1900–2030	KW	AGCW-DL Schlackertastenabend	CW	2/08, S. 123
16.–17.2.08	0000–2400	KW	ARRL International DX-Contest	CW	*2/07, S. 137
23.–24.2.08	0000–2359	KW	CQ 160-m-Contest	SSB	1/08, S. 58
23.–24.2.08	0600–1800	KW	REF Contest	SSB	1/08, S. 58
23.–24.2.08	1300–1300	KW	UBA DX Contest	CW	1/08, S. 58
24.2.08	0900–1700	KW	HSC-CW-Contest (Pause 1100-1500 UTC)	CW	2/08, S. 123
28.–29.2.08	2300–2259	KW/UKW	Schalttags-Aktivitäts-Party	alle	2/08, S. 123

Hinweis: Alle Zeitangaben ohne Gewähr! Maßgebend sind die Termine der Originalausschreibungen. Wenn diese nicht vorliegen, muss aus Vorjahresdaten extrapoliert werden, erkennbar am “\*”. Ausschreibungen der Conteste finden Sie in der CQ DL, in [www.darc.de/referate/dx](http://www.darc.de/referate/dx). Contestausschreibungen werden normalerweise nicht publiziert, wenn keine jahresaktuelle Version der Contestausschreibung hier vorliegt.

+ = DARC-Clubmeisterschaft bzw. KW-Contest-Pokal und UKW-Contest-Pokal.